

# Kronjanka

## Eine total neue Blaskapelle präsentiert sich.

Von Martin Sebastian

Blaskapelle Kronjanka? Ein absolut neuer Name in der Szene. Eine Formation, die man sich vielleicht vormerken muss! Sie besteht aus 15 Männern und einer Frau, die alle totale Liebhaber der böhmischen und mährischen Musik sind. In der Blasmusikszene hatte man sich kennengelernt.

Am 14. Januar 2011 fand eine Art Gründungsversammlung statt, wo man sich diese Ziele gab:

- Mit Freude, einfach gute Musik im böhmischen und mährischen Stil zu spielen.



Das sind die Aktiven der neuen Blaskapelle Kronjanka.

- Kameradschaft hinter, neben, unter und auf der Bühne zu pflegen.
- Dem Publikum viel Freude mit dieser Art von Musik zu machen.

Im März 2011 kam es zur ersten Probe. Anfangs in verschiedenen Lokalen, bis sie dann definitiv im Mai 2011 im Restaurant Krone in Rubigen, beim Wirteehepaar Ruth und Jürg Hess, das geeignete Probelokal fanden.

Der Name «Kronjanka» entstand in einer heiteren Bierrunde nach einer Probe und bezieht sich auf das Probelokal «Krone». Und «Anka» ist eine weibliche Endung auf Tschechisch.

Dank dem jungen dynamischen musikalischen Leiter Jakob Linder konnten sie innerhalb kurzer Zeit ein ansprechendes Repertoire einstudieren, das nun laufend ergänzt wird.

Im Moment probt die Kapelle für das erste grosse öffentliche Konzert am 16. Juni 2012, 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Amsoldingen BE. Als Gastformation wird die bekannte Bouele Musig aus Langnau i. E. auftreten. Wir freuen uns auf die neue Blaskapelle Kronjanka!